

981. Tod des Erzbischofs Adalbert von Magdeburg (mit den Folgen ausführlich nach der Magdeburger Chronik erzählt in c. 11—19);

982. des Kaisers Niederlage in Calabrien am 13. Juli (c. 20—23);

983. Reichstag zu Verona (c. 24) und Ottos Tod (c. 25).

Der grösste Theil dieser Nachrichten findet sich nun aber in den Hildesheimer Annalen wieder, nämlich:

975. Roberts Tod und Willigis' Nachfolge;

976. Heinrichs Absetzung und seine Flucht zu den Slaven;

977. Heinrichs Gefangennahme zu Passau;

978. des Kaisers Feldzug nach Gallien;

979. Geros Hinrichtung;

982. Ottos Niederlage in Calabrien;

983. Reichstag zu Verona und des Kaisers Tod.

Das Jahr 976 zeigt sogar eine solche Aehnlichkeit des beiderseitigen Wortlauts, wie nur je zwischen Thietmar und seinen Quellen zu finden ist:

Ann. Hild. a. 976: 'Heinricus dux Baiowariorum sua potestate depositus et excommunicatus degit cum Sclavis'.

Thietm. III, 7: 'Anno vero dominicae incarnationis 976. Heinricus dux Bawariorum honore et communione privatus Boemiam fugit'.

Auch die Nachrichten über die Hildesheimer Bischöfe von Othwin bis Gerdag in IV, 9, für welche ich früher keine schriftliche Quelle angenommen habe, finden sich grösstentheils in den Hildesheimer Annalen, aber ebenfalls nicht vollständig. Die in der Pariser Hs. n. 6114 erhaltenen Annales Hildesheimenses (SS. III. und Schulausgabe von Waitz, Hann. 1878), welche zu Thietmars Zeit bis 999 reichten, können also nicht selbst die gesuchte Quelle gewesen sein; trotzdem weist uns diese doppelte Verwandtschaft darauf hin, die Spur unserer Quelle in Hildesheim zu suchen.

Nun sind die Hildesheimer Annalen bis 994 nicht selbständig, sondern, wie bekannt, aus einem durch einige Auslassungen und Zusätze ein wenig veränderten und von 974 an selbständig fortgesetzten — jetzt verlorenen — Exemplar der Hersfelder Annalen abgeleitet, welches ebenso auch in den Quedlinburger Jahrbüchern benutzt ist. Ueber die Hersfelder Annalen und ihre Ableitungen hat zuletzt mit grosser Gründlichkeit gehandelt H. Lorenz, Die Annalen von Hersfeld, Diss. Leipz. 1885. Er hat auch nachgewiesen (S. 17—21), dass das verlorene Mittelglied, welches er — als Quelle der Hildesheimer (H) und Quedlinburger (Q) Jahrbücher — H-Q nennt, gleichfalls in Hildesheim verfasst ist, da es zu 872. 928. 954. 984. 985. 989. 990. 992 und 993 Localnachrichten — die Hildesheimer Bischöfe betreffend — enthielt. Ich ziehe darum vor,